

Neue Ideen fürs Allgäu gesucht

Kempton/Oberallgäu | 15.01.2015



Wer hat die beste Idee fürs Allgäu? Foto: Allgäu GmbH

Es ist nur noch wenig Zeit bis zum Ende der

Bewerbungsfrist für den Ideenwettbewerb „Neue Ideen fürs Allgäu“, bei dem schon kreative Vorschläge aus allen Lebensbereichen eingegangen sind. Die Allgäu GmbH sucht auch weiter nach interessierten Teilnehmern, die ihre individuellen und kreativen Vorschläge fürs Allgäu einreichen.

von Sandra Hinzmann, Online-Redaktion

Das Allgäu ist auf der Suche nach neuen Ideen, um noch mehr Gäste anzuziehen. „Mit den bisher eingegangenen Wettbewerbsbeiträgen kommen wir dem Ziel schon näher, die Allgäuer Heimat noch ein Stückchen lebens- und liebenswerter zu gestalten“, erklärt Katinka Rittig, Allgäu GmbH, verantwortlich für das Projektmanagement des allgäuweiten Ideenwettbewerbs, initiiert von den vier Lokalen Aktionsgruppen, der Regionalentwicklung Oberallgäu, bergaufland Ostallgäu, Kneipp-land Unterallgäu sowie Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee. Mit dem Projekt sollen neue Lösungsansätze gefunden werden, um zukünftigen Herausforderungen wie dem Demographischen Wandel, aber auch aktuellen Themen wie dem steigenden Flächenverbrauch oder der Nahversorgung in den Dörfern erfolgreich begegnen zu können.

Lebensqualität soll verbessert werden

Der Ideenwettbewerb ist die Neuauflage des bereits 2006/07 durchgeführten Wettbewerbs, aus dem erfolgreiche Projekte wie die Allgäuer Moorallianz oder das Naturerlebniszentrum im AlpSeeHaus hervorgingen. „Mit unserem Wettbewerb hat jeder einzelne im Allgäu die Chance, sein Lebensumfeld zu verbessern oder aber selbst seine Vorstellung eines Allgäuer Raumes umzusetzen, sei es in wirtschaftlicher oder ökologischer Hinsicht“, bilanziert Rittig.

Soziale Werte und alte Traditionen spielen große Rolle

So reichen die Beiträge von der Aufwertung des in Vergessenheit geratenen Badesees über Nachbarschaftshilfe von Schülern bis hin zur örtlichen Energieversorgung. Auch gingen Wünsche nach Wiederbelebung alter Traditionen oder Renaturierung von verbauten Flächen bei der Allgäu GmbH ein. „Unsere Jury ist begeistert von den bereits eingegangenen Ideen von Privatpersonen und wir freuen uns auf viele weitere interessante Vorschläge, die auch gerne von Unternehmen und Vereinen eingereicht werden können“, ergänzt Michael Stoiber von der federführenden LAG UA.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2015

Noch bis zum 31. Januar 2015 haben alle Allgäuerinnen und Allgäuer, aber auch Unternehmen, Vereine, Verbände und Interessensgemeinschaften aus dem Allgäu noch die Möglichkeit am Wettbewerb teilzunehmen. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular zum Download unter www.neue-ideen-allgaeu.de oder direkt bei der Allgäu GmbH.